**Fensterbau Frontale 2024**

**Nachhaltige Beschlagslösungen für energieeffiziente Gebäude**

*Salzburg, 25. März 2024 –* ***1.000 Quadratmeter Messestand:******MACO begeisterte auf der Fensterbau Frontale mit den Zukunftsthemen Digitalisierung und Nachhaltigkeit. Am Stand in   
Halle 1/349 waren modular verwendbare Beschlagsneuheiten und die Vernetzung von   
Bauelementen zu sehen. Das branchenweit breiteste Beschlagsportfolio für Fenster und (Schiebe-)Türen ist klimabewusst und montagefreundlich.***

**Gelebte Nachhaltigkeit**

Nachhaltigkeit zieht sich dieses Mal über den gesamten Messestand, denn der Beschlagspezialist zeigte in Nürnberg, wie Bauelemente Einfluss auf energieeffizientes Wohnen nehmen: Die MACO Gruppe heftet sich schließlich seit vielen Jahren nachhaltiges Handeln und die Kreislaufwirtschaft auf ihre Fahnen. Entsprechend wurde auch der neue und vierte Zukunftsbericht veröffentlicht. Der diesjährige Titel „[Joining Forces](file:///C:\\Users\\p.janssen\\Downloads\\MACO%20-%20Zukunftsbericht%202024)“ verrät, worum es geht: MACO bündelt die Kräfte und geht gemeinsam in eine nachhaltige Zukunft – mit Partnern, Dienstleistern, Lieferanten in allen Märkten und entlang der Produktionskette.

**Nachhaltigkeit als wirtschaftliche Grundlage**

Hintergrund: Die Anforderungen der EU in Bezug auf Transparenz in nachhaltigem Wirtschaften werden höher – mit einhergehender Berichtspflicht der Unternehmen ab 2025. Damit steigt der Einfluss auf das Beschaffungsmanagement im Bau: Zertifizierungen werden Grundlage für Ausschreibungen, Finanzierungen und den Werterhalt von Immobilien sein. Nachhaltigkeit wird daher zur wirtschaftlichen Grundlage.

**Digital und nachhaltig mit hohem Kundennutzen**

Hierbei übernimmt die Digitalisierung eine wichtige Rolle. Sie hilft bei der Bauplanung und ermöglicht effiziente Prozesse, gleichzeitig revolutionieren smarte Beschlagslösungen die nachhaltige Wohnwelt. „Kundennutzen, Digitalisierung und Nachhaltigkeit spielen eng zusammen. Klimafreundlichkeit und Vernetzung schaffen neue Chancen für Verarbeiter“, sagt Daniela Tiller, Bereichsleiterin Sales & Marketing. Ein Beispiel – die Sensoren „Sense by MACO“. Die neue Sensorengeneration basiert auf dem universellen Kommunikationsstandard Matter, der smarte Produkte verschiedenster Hersteller miteinander verbindet und dem Smart Home deutlich Aufschwung geben wird.

**Produktneuheiten**

**Fenster mit nachhaltiger Wirkung**

Auch nachhaltige Beschlagslösungen sind Teil der MACO Unternehmensidentität: Beispiel dafür ist der Fensterbeschlag MACO Multi Matic IQ. Er kommt mit neuem i.S.-Zapfen sowie Schließteil und neuer Schere. Er verbessert nicht nur den Falzluftausgleich, sondern erleichtert das Einstellen des Anpressdrucks. MACO Multi Matic IQ wird so zum kompatiblen, hochprofessionellen Allrounder im Neubau und der Sanierung.

**Schiebewelt**

Weitere Highlights: Insgesamt zeigte MACO auf der Fensterbau Frontale 32 Exponate – darunter allein elf Schiebetüren. Dazu zählt die Studie ConceptView: Die motorische Hebe-Schiebe-Variante für Aluminium-Elemente überzeugt mit nur 25 Millimeter Flügelrahmenbreite. Ein weiteres Highlight ist der Laufwagen MACO Move HS: Seine bedienoptimierte Kinematik und die spezielle Ansteuerung der Hubkulisse bewirken eine gleichmäßige Kraftverteilung auf allen Laufrollen. Weiterer Vorteil: Er kann mit Hebe-Schiebe-Getrieben von MACO und HAUTAU kombiniert werden. Dies gibt Kunden die Möglichkeit, aus beiden Getriebe-Portfolien die ideale Lösung zu finden.

**Dienstleistungen vom Entwurf bis Verkauf**

Nicht zuletzt spielt Service eine große Rolle. „Kundenorientierung geht über Qualitätsprodukte hinaus und heißt für uns, mit Rat und Tat zu unterstützen – entlang der gesamten Wertschöpfungskette“, sagt Robert Andexer, Leitung Geschäftsfeld Tür und Services. MACOs umfangreiches und verarbeiterfreundliches Produktportfolio ist im Technischen Online-Katalog übersichtlich abrufbar und wird von umfassenden Services ergänzt: auf Maß konfektionierte Produkte für die einfache Montage, manuellen Datenservice, Konfiguration der Beschlagszusammenstellung in MACO Win bis BIM-Integration. Große Unterstützung erhalten Verarbeiter in der CE-Kennzeichnung oder durch MACOs Prüfservice – inklusive Widerstandsklasse RC-1 bis 4 und TBDK zur Sicherung des maximalen Flügelgewichts. Hersteller müssen ihre Fenster und Türen nicht alle einzeln prüfen, sondern können auf MACOs Portfolio an Systemprüfungen in Lizenzform zurückgreifen.

**Türen: Visitenkarte des Hauses**

Türdesign orientiert sich außerdem am Kundenwunsch. MACO hält dafür einiges bereit, besonders für Komfort und Optik. Mit einem neuen Stulpflügelgetriebe wird aus der Eingangs- eine zweiflügelige Türe – umgesetzt auf der Frontale mit dem MACO M-TS-Motorschloss. Mit Instinct by MACO kann der Verschluss asymmetrisch gestaltet oder eine drei Meter hohe Pivottüre realisiert werden. Für die Verriegelung letzterer auf beiden Türseiten ist der vollelektronische Türverschluss mit seiner hohen Schließkraft und starkem Anpressdruck perfekt. Zudem erweitert MACO das Instinct-Portfolio mit einem Notstrommodul, einem elektronischen Innendrücker und der Instinct-App – um einige Features ergänzt: Ruhe- und Sicherheitsmodus sowie Klemmschutz.

**Keine Panik: Notausgang**

Um das Türschlossportfolio abzurunden, stellt MACO auch eine Panikschlosslösung nach EN 179/1125 und mit Wechselfunktion E vor. Türenhersteller können mit dem MACO A-TS- und M-TS-Schloss Einflügler mit bis zu 120 kg als Notausgangstür fertigen. Einheitliches Zubehör für konventionelle sowie Notausgangstüren unterstützt die modulare Fertigung im Sinne der Verarbeiter.

**Vernetztes Zuhause: Bauelemente im Zusammenspiel**

MACO präsentierte auf der Frontale in seinem „Connected Home“ smarte Beschlagslösungen – in gemütlicher Wohnzimmeratmosphäre: Türen, Schiebeelemente und Fenster wurden mit Beleuchtung, Beschattung und Heizkörper kombiniert. Gezeigt wird also das Zusammenspiel der Komponenten zugunsten eines energieeffizienten und sicheren Zuhauses. „Das Prinzip lautet Heizung an – Fenster zu, Fenster auf – Rollladen hoch“, sagt Christoph Lahnsteiner, Leitung Produktmanagement Tür und Smart Components. Herzstück des Connected Homes ist „Sense by MACO“: Die neue Sensorengeneration basiert auf dem universellen Kommunikationsstandard Matter und ist einfach zu montieren, einfach zu installieren und einfach zu bedienen. „Dies gibt der Vernetzung im Smart Home einen Schub – und damit den Herstellern großes Geschäftspotenzial.“

**Pressebilder**



***©*** MACO\_Daniela Tiller, Bereichsleitung Vertrieb & Marketing, MACO Gruppe.



***©*** MACO\_Messestand\_Fensterbau Frontale 2024 mit dem Connected Home.



© MACO Multi Matic IQ-Beschlag für langlebige und maximal dichte Fenster ist der kompatible, hochprofessionelle Allrounder im Neubau und der Sanierung.



© MACO Move HS-Laufwagen, für Hebe-Schiebe-Getriebe von MACO und HAUTAU. Die ideale Lösung für beide Getriebe-Portfolien.



©MACO ConceptView, die motorische Hebe-Schiebevariante für Aluminiumtüren mit nur 25 mm Flügelrahmenbreite



©MACO Links: Pivot-Türe mit Instinct by MACO: ultimative Schließkraft mit höchstem Anpressdruck an beiden Verriegelungsseiten.

©MACO Rechts: Panikschlosslösung nach EN 179/1125 mit Wechselfunktion E vor. Türenhersteller können mit dem MACO   
A-TS- und M-TS-Schloss Einflügler mit bis zu 120 kg als Notausgangstür fertigen.

1. **PRESSEMITTEILUNG**

**Zukunftsbericht: MACO veröffentlicht digitalen Zukunftsbericht**

**Nachhaltigkeit als Gamechanger**

*Salzburg, 14. März 2024 –* ***MACO hat sich unternehmerisch nachhaltiges Handeln und Kreislaufwirtschaft auf die Fahnen geschrieben. Die Fortschritte zeigt der Mitte März erschienene Zukunftsbericht 2024. Auch auf der Branchenmesse Fensterbau Frontale stellt der Bauzulieferer Ideen vor, wie der nachhaltige Wandel gelingen kann.***

Der diesjährige Titel des MACO Zukunftsberichts „Creating tomorrow. Joining forces.“ verrät, worum es geht: MACO bündelt die Kräfte und geht gemeinsam in eine nachhaltige Zukunft – mit Partnern, Dienstleistern, Lieferanten in allen Märkten und entlang der Produktionskette.

„Unser nachhaltiges Engagement macht uns zum beständigen, zuverlässigen Partner und ist gleichzeitig unser Innovations- und Qualitätsmotor. Wir denken unsere Elemente bis zum Bauanschluss für energieeffiziente Fassaden und erweitern unser breites Portfolio um kreislauffähige Produkte und Services, die nachhaltiges Bauen ermöglichen. So steigern wir den Mehrwert für unsere Kunden im täglichen Geschäft“, gibt MACO Geschäftsführer Guido Felix Einblick. Dafür geht der Beschlaghersteller neue Wege – in der Materialzusammensetzung, im Produktdesign, in Verpackungen und im Herstellungsprozess.

**Ökodesign & Materialeffizienz**

Bis zu 30 Jahre und länger sind MACO-Produkte im Einsatz und verbessern die Energieeffizienz von Gebäuden. Schon in der Produktentwicklung wird der gesamte Lebenszyklus mitgedacht: Topologieoptimiertes Produktdesign, minimales Bauteilgewicht, geringstmöglicher Rohstoffeinsatz und ein nachhaltiger Materialmix – jedes Detail wird auf seine ökologischen Auswirkungen hin überprüft.

Der neue MACO Circularity Index filtert etwa softwarebasiert die umweltverträglichsten Rohstoffe sowie deren optimale Kombination für einzelne Artikel heraus. Softwaregestützt lässt sich zudem die bestmögliche Geometrie bei gleichbleibender Qualität und Funktionalität berechnen – das reduziert Material, CO2 sowie Durchlaufzeiten in der Produktion. Ressourcen schont das Salzburger Familienunternehmen zudem durch innovative Recyclingprozesse, Abwasseraufbereitung und den Zukauf von Rohstoffen mit hohem Recyclinganteil.

**Grüne Energie**

Ein weiterer Schwerpunkt der Nachhaltigkeitsstrategie MACOs ist ein verantwortungsvoller Umgang mit Energie. Das Unternehmen bezieht Strom aus erneuerbaren Energiequellen wie Wasserkraft und Windenergie. Zusätzlich werden alle Produktionsstandorte sukzessive mit Photovoltaikanlagen ausgerüstet – 2023 konnte die Menge des selbst produzierten Stroms auf über 1 Million kWh Strom im Jahr gesteigert werden. Die in den Produktionsprozessen entstehende Abwärme wird zum Heizen genutzt und dank Einbau einer neuen Wärmepumpe konnte allein am Standort Trieben 2023 über 1.345 Tonnen CO2 eingespart werden.

**Nachhaltigkeit als wirtschaftliche Grundlage**

„Die Anforderungen der EU in Bezug auf Transparenz im nachhaltigen Wirtschaften werden höher – mit einhergehender Berichtspflicht für viele Unternehmen ab 2025“, so Petra Engeler-Walch, Bereichsleitung HSEQ und Nachhaltigkeitsmanagerin bei MACO. Damit steigt der Einfluss auf das Beschaffungsmanagement im Bau und Zertifizierungen werden Grundlage für Ausschreibungen, Finanzierungen und den Werterhalt von Immobilien sein. Zudem werden Konsumenten aufmerksamer in der Wahl ihrer Produkte und Dienstleister.

**Circular Globe Auszeichnung**

„Nachhaltigkeit wird zur unternehmerischen Pflicht und wirtschaftlichen Grundlage. Mit unserem hohen zirkulären Reifegrad – extern nachgewiesen durch das Circular Globe Label und Fortschritts-Assessment, bei dem wir uns im Vergleich zu 2022 um weitere 10 Prozent steigerten – verfügen wir über wertvolles Know-how und wollen als Vorreiter unsere Branche mitgestalten“, gibt Engeler-Walch Einblick in die Zukunftsvision der MACO Gruppe.

[Zum digitalen Zukunftsbericht 2024](https://www.maco.eu/zukunftsbericht2024)

[www.maco.eu/zukunftsbericht2024](http://www.maco.eu/zukunftsbericht2024)

**Pressebilder**

**Erstmals rein digital.** MACOs Zukunftsbericht 2024 stellt das ambitionierte Nachhaltigkeitsprogramm vor – im Sinne des Umweltgedankens erstmals ausschließlich in digitaler Form. Neben Umweltmaßnahmen werden darin auch Initiativen im sozialen Bereich – Stichwort Chancengleichheit, Gesundheitsschutz & Arbeitssicherheit – und verantwortungsvolle Unternehmensführung beleuchtet.

***Bild ©*** Bd\_MACO\_Zukunftsbericht\_2024.jpg



**Vorreiter in Kreislaufwirtschaft.** Das Circular Globe Label bestätigt von externer Seite, dass MACO seine Aktivitäten, Produkte und Dienstleistungen auf die Anforderungen einer Kreislaufwirtschaft ausrichtet.

***Bild ©*** Bd\_MACO\_Circular\_Globe.jpg